

Der Korruptionsermittler

Aufgaben zum Text

1. Hast du den Text verstanden?

Hör dir das Audio an. Wähl aus, welche der Aussagen *falsch* sind. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

1. Gunnar Greiner ...
 - a) ist Jurist und Oberstaatsanwalt in Köln.
 - b) hat ein Poster geschenkt bekommen, auf dem er als Westernheld abgebildet ist, der für geschädigte Steuerzahler kämpft.
 - c) muss sich in der Regel mit hunderten von Akten eines Falles beschäftigen, um sich in einen Korruptionsfall einzuarbeiten.

2. Laut Gunnar Greiner ...
 - a) kommen alle Korruptionsfälle ans Licht, weil eine bzw. einer der Beteiligten Angst bekommt und den Behörden einen Tipp gibt.
 - b) werden Hinweise auf eine mögliche Korruption häufig zufällig entdeckt.
 - c) führt die Aufdeckung einer Person zu vielen weiteren, in den Korruptionsfall verwickelten Personen.

3. Ein Korruptionsfall ist Gunnar Greiner besonders in Erinnerung geblieben, weil ...
 - a) hohe Geldsummen für etwas gezahlt wurden, das in Realität gar nicht existierte.
 - b) der Betrug erst offenbar wurde, als Händler auf ihre bestellten Waren warteten.
 - c) Lieferanten ihre Kunden bestochen haben.

4. Gunnar Greiner meint, dass ...
 - a) Korruption heutzutage eher versteckt stattfindet und nicht offen in Form von Bargeld, das jemandem zugesteckt wird.
 - b) zwischen den beteiligten Personen in Korruptionsfällen ein Vertrauensverhältnis bestehen muss.
 - c) Personen, die andere bestechen möchten, mit diesen schriftlich vereinbaren, zu schweigen.

5. Wer der Korruption überführt wurde, ...
- a) muss damit rechnen, dass er auch gesellschaftlich an Ansehen verliert.
 - b) zeigt sich immer selbst an, um einem öffentlichen Prozess zu entgehen.
 - c) kann sich unter bestimmten Voraussetzungen außergerichtlich mit den Ermittlungsbehörden einigen.

2. Kennst du die Ausdrücke?

Welche Wendung passt zum dem kursiv gesetzten Satz(teil)? Ordne zu.

1. Bei der Prüfung der Unterlagen für ein Baugebiet sind unserer Kollegin ein paar Unregelmäßigkeiten aufgefallen. Da sie noch neu ist, ist sie sich nicht ganz sicher, *ob ihre Einschätzung stimmt.*
- _____

2. Wir haben erfahren, dass sich jemand, den wir kennen, bestechen lassen hat. Er hatte hohe Schulden. Jetzt soll er angeklagt werden. Dafür haben wir volles Verständnis. Denn Bestechlichkeit ist kein Kavaliersdelikt, *das man hinnehmen sollte.*
- _____

3. Die Verantwortlichen eines der größten Korruptionsfälle in unserem Land sind zu jeweils hohen Haftstrafen verurteilt worden. *Angesichts des Schadens, den sie angerichtet haben, ist das eine gerechte Strafe.*
- _____

4. Er kann es nicht glauben: Jetzt hat er doch versucht, seinen Betrug zu vertuschen. Doch irgendjemand hat offenbar davon erfahren und es weitererzählt. Nun fragt er sich, *warum sein Vertuschungsversuch fehlgeschlagen ist.*
- _____

a) etwas ist schiefgelaufen	b) etwas ist einer Sache angemessen
c) etwas nicht tolerieren	d) etwas ist schwierig zu beurteilen

3. Wie lauten Genus, Numerus und Kasus der Nomen?

Ergänze den Artikel in der richtigen Form und achte auf Groß- und Kleinschreibung.

Gunnar Greiner ist ein Korruptionsermittler, den ein Persönlichkeitsmerkmal auszeichnet: _____ Geduld. Denn er muss viele Dokumente lesen, die er von _____ Polizei und _____ Steuerfahndern erhält, und dann entscheiden, ob weiterermittelt wird oder _____ betreffenden Personen direkt angeklagt werden. Gunnar Greiner hat _____ Erfahrung gemacht, dass sich bei _____ Korruptionsdelikten, die verübt werden, _____ Beteiligten meist kennen. Wovor sich beide sehr fürchten, ist, dass _____ Bestechung bzw. _____ Bestechlichkeit öffentlich werden. Denn das bedeutet: Sie verlieren ihre Stellung und damit _____ soziale Ansehen und _____ gesellschaftlichen Status.

Autorin: Beatrice Warken